



## Naturheilkunde Die wichtigsten Heilpflanzen

### □ Gewürznelke

Die Gewürznelke gehört zu den Myrtengewächsen und wird ca. 15 Meter hoch.

Beheimatet ist sie ursprünglich auf den zu Indonesien und den Philippinen gehörenden Molukken. Heute wird sie auch in vielen anderen tropischen Gebieten angebaut.

Zu Heilzwecken werden die Blütenknospen in getrockneter Form verwendet, die ein ätherisches Öl - hauptsächlich Eugenol - in einer Menge von ca. 15 bis 20% enthalten.



Gewürznelke (*Syzygium aromaticum*)

Dieses besitzt krampflösende, entzündungshemmende, schmerzstillende (lokal betäubende), antibakterielle und antivirale Eigenschaften. Zusätzlich verleiht es den Gewürznelken den typischen Geruch und Geschmack, den man von Lebkuchen, Weihnachtsgebäck oder Glühwein kennt.

Schon seit dem Mittelalter wird die Gewürznelke bei Zahnschmerzen, Entzündungen im Mund und Rachenraum sowie bei Verdauungsbeschwerden und Appetitlosigkeit eingesetzt. Auch soll das ätherische Öl - auf die Haut aufgetragen - Insekten abwehren. Diese Wirkung gilt jedoch als umstritten.

#### Wichtige Hinweise:

Nelkenöl ist hautreizend und schleimhautreizend und darf daher grundsätzlich nur verdünnt angewendet werden. Aufgrund der möglicherweise blutverdünnenden Wirkung sollte es nicht gemeinsam mit anderen blutverdünnenden Arzneimitteln eingenommen werden.

Auch in der Schwangerschaft sollte auf Verwendung von Gewürznelkenöl verzichtet werden, da es in Verdacht steht, Wehen auslösen zu können.



# Gesundheitshilfe informiert!

Überreicht von:

Patienteninformation der Deutschen Gesundheitshilfe

## Zahnschmerzen, Entzündungen und Verdauungsprobleme

Gewürnelkenöl besitzt entzündungshemmende, schmerzstillende, krampflösende, antibakterielle und antivirale Eigenschaften. Es wird insbesondere bei Zahnschmerzen, Entzündungen im Mund und Rachenraum sowie bei Verdauungsbeschwerden eingesetzt.

## Weitere Informationen

Informationen zu weiteren Heilpflanzen finden Sie auf der Internetseite der Deutschen Gesundheitshilfe unter:

<http://www.gesundheitshilfe.de/gesundheit-az/naturheilkunde/>

Quellenangabe:

Auszüge: Informationsbroschüre zum Apothekergarten der Stadt Hannover (u.a. unter Schirmherrschaft der Deutschen Gesundheitshilfe). Bild: Klosterfrau-Bilddatenbank.

**Wichtiger Hinweis:** Diese Information gibt Hilfestellungen und Anregungen für Ihre Gesundheit. Sie kann und soll das Gespräch mit Ihrem Arzt oder Apotheker aber nicht ersetzen und ist insbesondere nicht als Anleitung zur unkontrollierten Selbstbehandlung gedacht. Für Diagnose und Therapie Ihrer Krankheiten ist grundsätzlich der Arzt zuständig. Verordnete Arzneimittel und Behandlungsmaßnahmen dürfen Sie auf keinen Fall ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt ändern oder absetzen. Lesen Sie vor einer Medikamenteneinnahme immer den Beipackzettel. Bei allen Fragen wenden Sie sich bitte stets an Ihren Arzt oder Ihre Apotheke.

**Achtung:** Bitte pflücken Sie Heilpflanzen niemals selbst, wenn Sie sich nicht absolut sicher sind. Verschiedene Heil- und Giftpflanzen sehen sich sehr ähnlich, so dass hier die Gefahr der Verwechslung besteht. Dies kann insbesondere für Kinder und ältere Menschen sehr gefährlich sein. In Ihrer Apotheke erhalten Sie Heilkräuter in gesicherter Qualität.